

# Der Görresbote

## Herzlich Willkommen zur nächsten Ausgabe!

Sport, MINT, Musik und Soziales sind nur ein paar der Themen, um die es dieses Mal geht. In einer bunten Mischung passend zum Herbst blickt der Görresbote v. a. auf die ersten, ereignisreichen Wochen des Schuljahres zurück.

Was es sonst noch gibt? Lesen Sie/ lest selbst!

Herzlichen Dank an alle Autor\*innen für ihre Beiträge und allen Leser\*innen viel Freude beim Lesen!

## Inhalt 11/2022

- 01 SV-Wahlen am Görres
- 02 *You're the voice* – Erfolgreiche Konzerte der Chöre und Gesangsklassen
- 03 Vermisstenanzeige aus dem Schulgarten
- 04 Methoden- und Integrationstage der MSS 11 in Leutesdorf
- 05 Special Olympics 2022
- 06 MINT-Fortbildung im Deutschen Museum in Bonn
- 07 Ratschings, pfiati!
- 08 Projekt IDEE startet zum 14. Mal am Görres-Gymnasium
- 09 „... und dann wurde ich verhaftet.“
- 10 Willkommen am Görres-Gymnasium!

## SV-Wahlen am Görres

### Von den Schüler\*innen der Klasse 6a

Am Freitag, den 23.09.2022, fanden am Görres-Gymnasium die SV-Wahlen statt. In der Aula durften sich die Kandidat\*innen vor den Schüler\*innen, ein paar Lehrer\*innen und der Schulleitung vorstellen.

Die einzelnen Stufen gingen klassenweise in die Aula, um sich die verschiedenen Kandidaten-Teams anzuhören. Nach jeder Vorstellung gab es eine Fragerunde, in der Themen wie Finanzierung und Platzmangel zur Sprache kamen. Danach gingen die Schüler\*innen geordnet auf

den Schulhof, um in den Containern zu wählen. Die Wahlen sind für sie wichtig, da sich die SV für die Schule einsetzt sowie die jeweiligen Stufensprecher\*innen für ihre Stufen.

Am nächsten Tag wurden die Ergebnisse der SV-Wahlen auf der Schul-Cloud und als Aushang in der Schule bekannt gegeben. Somit hat das Görres-Gymnasium eine neue SV.

## *You're the voice* – Erfolgreiche Konzerte der Chöre und Gesangsklassen

Von Carolin Arndt und Daniela Fischer

Die ersten Konzerte in der Aula seit Ende 2019 standen ganz unter dem Titel „You're the voice“ und so luden die Gesangsklassen 6 und die Chöre des Görres-Gymnasiums am Mittwoch, den 05.10. zu einem besonderen Abend ein. Für sehr viele Anwesende war es nach der langen Pause das erste Konzert am Görres:

Aufgeregte Schülerinnen und Schüler, gespannte Eltern und Verwandte, eine fröhliche und erwartungsvolle Atmosphäre lag in der Luft. Auch für Daniela Fischer, die seit etwas mehr als einem Jahr als Musiklehrerin gemeinsam mit Carolin Arndt die Chöre leitet, war es die Premiere auf der Aulabühne; und das gleich zweimal hintereinander, sodass alle Interessierten und über 100 Mitwirkende die vielseitigen Beiträge erleben durften.

Die Klassen 6a und 6c eröffneten das Konzert mit viel Rhythmus, Bewegung und einigen Klassikern der Gesangsklassenliteratur von *All praise to thee* bis *Swing* und gaben so ihr musikalisches Debüt am Görres. Der Unterstufenchor überzeugte im Anschluss unter anderem

mit Filmmusik aus Vaiana und Popsongs mit leisen und lauten Tönen. Die vielen und intensiven Proben, unter anderem auch an einem Probensamstag, wurden mit tosendem Applaus belohnt.

Pauline Steinmüller (8b) und Emilia Ullmann (9a) boten

ein besonderes Duett dar: Beide stehen ab November für das Musical *Snoopy* auf der Bühne der Kulturfabrik Koblenz und bereicherten das Chorkonzert durch einen kleinen Vorgeschmack in Form des Stückes *Just one person* mit der Unterstützung durch Anja Mueller am Klavier.

Der Mittel- und Oberstufenchor besteht aus über 40 Jugendlichen, die in vergangenen Jahren schon einige Konzerte mitgestalten durften und auch unter den widrigen Bedingungen der letzten Jahre immer aktiv dabei blieben. So konnte der Chor mit einem umfangreichen und anspruchsvollen Programm überzeugen. Der Fokus liegt häufig auf der Interpretation von Songs aus der Popular- und Filmmusik, von Coldplay über Journey bis zu den Ärzten.

Gemeinsam rundeten alle Aktiven das Konzert mit einem schwungvollen Kanon zu *Memories* ab und sorgten mit kurzweiligen und beeindruckenden Beiträgen für ein gelungenes Comeback des Konzertlebens am Görres. Der Dank gilt allen Beteiligten, Zuhörenden und Helfenden.

Die Chöre freuen sich ab sofort über Zuwachs aus allen Jahrgangsstufen. Alle, die gerne in der Gemeinschaft singen, sind herzlich eingeladen, in einer Probe vorbeizuschauen. Der Fokus liegt nun auf der Vorbereitung eines Musical-Abends im 2. Halbjahr.



Foto: Johanna Ivo



Foto: Johanna Ivo



## Vermisstenanzeige aus dem Schulgarten

### Von der Schulgarten-AG

Vermisst: Ein Apfelbaum der Sorte „Zwergapfel“ *Malus domestica*.



Die Arbeit der Schulgarten-AG hat begonnen. So wurde das Beet gerupft und gekrautet und Tomatensamen wurden für die Aussaat im nächsten Jahr getrocknet.

Eigentlich wäre jetzt auch der optimale Zeitpunkt, um Äpfel zu ernten. Doch wenn ein Apfelbaum fehlt, gibt es keine Äpfel, die man essen könnte. Meist

reichen nämlich die Pollen eines Apfelbaumes nicht aus, um für eine Bestäubung durch Insekten und Fruchtbildung zu sorgen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir im nächsten Jahr Äpfel ernten und Apfelmus kochen könnten. Daher werden unterstützende Spenden gerne von Frau Schulze und Frau Schumacher entgegengenommen.

Auch für sachdienliche Hinweise zum Verbleib des vermissten Bäumchens sind wir dankbar!

Beste Grüße

Die Schulgarten-AG



## Methoden- und Integrationstage der MSS 11 in Leutesdorf

### Von Anna-Katharina Verges

Vom 12. bis 14. September haben die 46 Schüler\*innen der MSS 11 gemeinsam die Methoden- und Integrationstage in der Jugendherberge Kloster Leutesdorf verbracht. Neben Workshops aus den verschiedenen Bereichen „Digitale Kompetenzen“, „Kompetenzen im MINT-Bereich“ und „Rhetorik“, in denen methodische Grundlagen aus der Sekundarstufe I aufgegriffen und vertieft wurden, wurden auch in diesem Jahr wieder Workshops und Gesprächsrunden zum Thema Selbstorganisation u.a. von unserer Schulsozialarbeiterin Frau Fritsche angeboten. Durch dieses auf Ganzheitlichkeit zielende Konzept möchten wir das Lernen in der Oberstufe anleiten und die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung unserer Schüler\*innen unterstützen.

Außerdem standen auch die integrativen Aspekte dieser Fahrt im Vordergrund: So wurden die Tage am Montag noch auf dem Schulhof mit kooperativen Spielen begonnen, am Dienstagnachmittag stand eine Wanderung durch die Leutesdorfer Weinberge auf dem Programm und der letzte Abend wurde durch ein gemeinsames Grillen – leider im Regen – abgerundet.



Auch die SV nutzte die Fahrt, um sich und ihre Arbeit vorzustellen. In diesem Rahmen konnten dann auch die Kurssprecher\*innen der neuen Stammkurse gewählt werden.

Grundsätzlich blieb den Schüler\*innen aber auch immer wieder Zeit, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und

(besser) kennenzulernen, um als Team in die gemeinsame Oberstufenzeit zu starten.

## Special Olympics 2022

Von Carla Pung

Vom 20. bis zum 22. September fanden in Koblenz die Special Olympics statt. Dies ist ein Sportfest für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Die verschiedenen Disziplinen wie Leichtathletik, Judo und ein Gesundheitspfad verteilten sich über ganz Koblenz.

Wir, die Schüler\*innen des Görres-Gymnasiums, hatten die Möglichkeit, bei diesem Event, welches unter dem Motto „Gemeinsam stark!“ stand, dabei zu sein und zu helfen. Dafür wurde unsere Gruppe, die aus circa 20 Helfer\*innen bestand, in zwei Teile unterteilt. Die eine Hälfte war beim Tischtennis und die andere beim Tennis.

Am ersten Tag, dem 21.09. haben wir eine kleine Einweisung und Helfershirts erhalten. Gegen 9 Uhr kamen dann die ersten Athlet\*innen, diese spielten sich teilweise untereinander, teilweise aber auch mit uns ein. Als dann



das richtige Turnier losging, hatten wir die Aufgabe, den Athlet\*innen die Bälle zu geben. An diesem ersten Tag wurden die Spieler\*innen auf ihre Leistung untersucht, sodass es am zweiten Tag Gruppen gab, in denen Sportler\*innen gleicher Leistung waren. Somit wurden die Wettkämpfe am zweiten Tag noch spannender als am ersten Tag. Gegen Nachmittag war das Spiel dann beendet und es gab eine Siegerehrung. Doch das besondere hierbei war, dass nicht nur der erste Platz geehrt wurde, sondern auch alle anderen ihren Moment genießen konnten. Die Freude war bei allen Teilnehmer\*innen deutlich zu spüren und auch untereinander freuten sie sich füreinander, statt neidisch zu sein. Als sich alle auf den Heimweg machten, haben sich die Athlet\*innen noch einmal herzlich bei uns bedankt. So gingen zwei Tage voller neuer und schöner Erfahrungen für uns vorüber.

## 9a: MINT-Fortbildung im Deutschen Museum in Bonn

Von Lukas Hartrumpf



Am 22. September machte sich die Klasse 9a auf, um das Deutsche Museum in Bonn zu besuchen und einen Workshop zum Thema „Radioaktivität“ durchzuführen. Trotz diverser Verspätungen der Deutschen Bahn erreichte die Klasse das Deutsche Museum pünktlich und der Workshop zur

Radioaktivität konnte beginnen.

Zunächst erhielten die Schüler\*innen einige Informationen über die Geschichte der Radioaktivität,

angefangen mit der schwarzen Folie von Becquerel bis hin zum rutherfordischen Streuversuch. Anschließend sollte die Klasse eigene Messungen durchführen. In einer Station haben die Schüler\*innen mittels ihres Wissens über die Abschirmbarkeit der verschiedenen Strahlungsarten bestimmen können, dass das vorliegende Exponat



Gammastrahlung aussendet. In einer anderen Station sollten die Schüler\*innen die Strahlenbelastung verschiedener Situationen, wie beispielsweise eines Transatlantikflugs, einordnen. Die tatsächliche

Einordnung sorgte bei der sich anschließenden Reflexion für einige Überraschungen. Insgesamt konnten die Schüler\*innen an diesem Tag viel über das Thema lernen.



## Ratschings, pfiati!

### Von der Fachschaft Sport

Dein Schulhighlight? Ratschings – war oft die Antwort beim Rückblick auf Besonderes in der Schulzeit. Unsere legendäre Schulschifahrt der MSS 11 ins Südtiroler Ratschings ist, nein war eine echte Institution des Görres-Gymnasiums.

Leider steht uns unsere seit den 1980er Jahren genutzte und geliebte Unterkunft, der Seeberhof mit Frau Haller als Hauswirtin, in Zukunft nicht mehr zur Verfügung. Die vergangenen, schwierigen Jahre der Corona-Pandemie zeigen hier ihre Spuren. Dies erfüllt uns mit Wehmut, da viele Schülergenerationen, die zum Teil nun schon zur Elternschaft gehören, dort das Skifahren gelernt haben und eine unvergessliche Zeit erleben konnten. Unsere vielseitigen Bemühungen, den Ort Ratschings als

Skistandort zu bewahren, waren leider nicht von Erfolg gekrönt. Hier geht eine Tradition zu Ende.

Aber es gibt auch eine gute Nachricht: Wir haben eine neue Unterkunft in den Deutschen Alpen, in Oberjoch (Allgäu), gefunden, die uns im Januar 2023 beherbergen kann. Es handelt sich um das „Haus Rheinland-Pfalz“, das vom Landessportbund Rheinland-Pfalz verwaltet wird.

Das heißt, unsere Skifahrt kann im Januar 2023 endlich wieder stattfinden! Anmeldungen bitte umgehend bei Herrn Rode abgeben.  
(Mindestteilnehmerzahl: 20)



## Projekt IDEE startet zum 14. Mal am Görres-Gymnasium

### Von Anna-Katharina Verges

IDEE steht für IDEalismus und Engagement im Ehrenamt und ist ein Projekt, in dem Schüler\*innen ehrenamtlich Menschen in Alteneinrichtungen über ein Schuljahr lang besuchen. In diesem Schuljahr engagieren sich nun schon zum 14. Mal Schüler\*innen der Klassen 10 in Koblenzer Seniorenheimen.

Besonders in den schwierigen Zeiten der Coronapandemie wurde uns vor Augen geführt, wie wichtig für uns alle zwischenmenschliche Kontakte sind. Die Bewohner\*innen in Pflegeeinrichtungen durften lange und immer wieder keinen Besuch empfangen, worunter sie natürlich sehr gelitten haben. Unser Projekt kann dabei helfen, den Austausch zwischen den Generationen zu

ermöglichen und einer Vereinsamung im Alter entgegenzuwirken, indem unsere Schüler\*innen den Heimalltag der Seniorinnen und Senioren bereichern. Aber nicht nur die alten Menschen profitieren: Die Schüler\*innen sammeln wertvolle zwischenmenschlichen Erfahrungen und bauen ihre sozialen Kompetenzen aus, außerdem entwickeln sie die Fähigkeit, sich in die Situation älterer Menschen hineinzusetzen.

Nach einem sehr gelungenen ersten Selbsterfahrungs- und Rollstuhltraining in Form eines Demenzparcours im Mehrgenerationenhaus und unserem Bingonachmittag mit der gesamten Gruppe in der Seniorenresidenz Moseltal starten nach den Herbstferien die Erstbesuche in den Einrichtungen in Begleitung der

## „... und dann wurde ich verhaftet.“

Von Daniel Lomp

Der Geschichtsleistungskurs der MSS 13 von Daniel Lomp beschäftigt sich derzeit mit dem geteilten Deutschland im Kontext der internationalen Beziehungen. Im Rahmen der Unterrichtsreihe fand im September ein Zeitzeuginnengespräch mit Elke Schlegel in der Koblenzer Stadtbibliothek statt.



Schlegel ist 1958 in Jena geboren, wo sie eine glückliche Kindheit verbrachte. Je älter sie wurde, desto mehr merkte sie, was ihr und ihrem Freund fehlte: Freiheit. Nicht nur die Reise-, sondern auch Religions- und Meinungsfreiheit. Grundrechte, die nicht da waren.

Detailreich erzählte sie von einer Wohnungsbesetzung und ersten Demonstrationen mit dem „Weißen Kreis“ in Jena.

betreuenden Lehrkräfte Frau Verges und Herrn Dr. Wolff und Frau Couvreur vom Caritasverband. Anschließend nehmen die acht Schüler\*innen der Klassen 10a und 10b ihre ehrenamtliche Arbeit auf und besuchen die Seniorenheime selbstständig im vierzehntägigen Rhythmus.

Im Projektverlauf wird neben Reflexionsgesprächen auch die Selbsterfahrung weiter im Mittelpunkt stehen und ein Rollstuhltraining stattfinden. Die Gesundheit unserer Schüler\*innen, aber insbesondere natürlich die der Seniorinnen und Senioren in den Alten- und Pflegeeinrichtungen steht über allem, wir hoffen aber, dass das Projekt IDEE in diesem Schuljahr wieder durchgängig stattfinden kann.



1983 erhielt sie eine Bewilligung des Ausreiseantrages. Die Freude währte nur kurz, denn unmittelbar darauf wurden sie und ihr Freund verhaftet. Äußerst eindrucksvoll schilderte sie die Verhältnisse im Gefängnis, die Verhöre, die keinen rechtsstaatlichen Prinzipien folgten und die Ängste, die sie in dieser Zeit beschäftigten. 1984 kam es zum Freikauf durch die BRD, seitdem lebt sie in Koblenz.

Die Schülerinnen und Schüler hörten alldem gebannt zu. Julian Haag betonte nach der Veranstaltung, „noch einmal ein ganz neues Bild von der DDR“ erhalten zu haben und Lukas Wey resümierte: „So eine Veranstaltung sollte für jeden Geschi-Kurs eine Pflichtveranstaltung sein.“

# Willkommen am Görres-Gymnasium!

Von Monika Bornemann

Am 6. September 2022 begann für 79 Mädchen und Jungen ihre Schulzeit am Görres-Gymnasium.

Nach einem ökumenischen Einschulungsgottesdienst, bei dem der Teamgedanke im Vordergrund stand, wurden die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler zusammen mit ihren Eltern in der Aula unserer Schule von Frau Dr. Mittelberg begrüßt. Die Bläserklasse 6b hatte am Vortag noch einmal kräftig geprobt, die Klassenleiterinnen und -leiter der neuen Klassen zusammen mit den Patinnen und Paten letzte Vorbereitungen getroffen.



*Die Klasse 5a mit ihren Paten Ella Artmann, Amelie Schunk und Leonard Flory. Die beiden Klassenleiterinnen Frau Klose und Frau Bornemann konnten krankheitsbedingt nicht dabei sein.*

In den Klassen wurden die neuen Schülerinnen und Schüler von den Klassenleiterinnen und -leitern anschließend feierlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Zum Abschluss gab es ein erstes Klassenfoto auf dem Schulhof.

In den nächsten Tagen standen vor allem das gegenseitige Kennenlernen und die Erkundung der Schule auf dem Stundenplan. Und gerade freuen sich alle auf die Kennlernfahrt nach Cochem, die vom 10.10.-12.10.22 stattfindet.

Wir wünschen allen neuen Schülerinnen und Schülern eine erfolgreiche, inspirierende und schöne Schulzeit am Görres-Gymnasium!



*Die Klasse 5b mit ihrem Klassenleiter Herrn Elsner und den Paten Mara Schönau, Leonardo Hentschel und Justin Pergjoka.*



*Die Klasse 5c mit ihrem Klassenleiter Herrn Christ und ihrer Klassenleiterin Frau Schumacher und den Paten Anna Arnold, Antonia Peetz und Julian Rinke.*

Das war die Novemberausgabe des Görresboten. Wir danken für Ihr/euer Interesse und verabschieden uns bis zur nächsten Ausgabe!



**Nächster Einsendeschluss:**  
Freitag, 16.12.2022



**Einsendung bei Frau**  
Holzheimer

